



Im Verlauf des Zyklons Gamede im Jahr 2007 stürzte die nördliche der beiden Straßenbrücken an der RN1 auf La Réunion ein.

Als Konsequenz der darauf hin durchgeführten Geländeuntersuchungen im Bereich der südlichen Brücke wurde ein Risiko der Unterspülung der Pfeiler P6 bis P10 bei einem vergleichbaren Ereignis festgestellt.

Die technische Lösung zur Sicherung der fünf betroffenen Pfeiler bestand in einer Stabilisierung der flach gegründeten Pfeiler mit HDI, welche die fluviatilen Sedimente basaltischen Ursprungs, durchsetzt mit Blöcken bis 2 m Durchmesser, in zwei Phasen verfestigen sollten.

Phase 1 bestand in der Ausbildung eines Schutzschirmes rund um die Pfeiler mit überschnittenen HDI-Säulen bis 18,50 m Tiefe.

Phase 2 umfasste die Stabilisierung des inneren, umschlossenen Bereiches mit geneigten Säulen von 60 bis 80 Grad Neigung.

Die Arbeiten wurden mitten im Flussbett durchgeführt und unterlagen daher im Ausführungszeitraum sehr stark den Einflüssen der Zyklon-Saison.

**Hauptmassen:**

Vertikale HDI Vorbohrungen 284 Stück, 4.220 m

Geneigte HDI Vorbohrungen 150 Stück, 2.784 m

Vertikale HDI-Säulen 2.667 m

Geneigte HDI-Säulen 1.674 m

**Auftragssumme (netto):**

9,0 Mio EURO

**Bauzeit:**

10/2007 - 05/2008

**Auftraggeber:**

Direction Départementale de  
l'Équipement

DDE Service Grands Travaux  
99706 Saint Denis, La Réunion

**Services:**

Düsenstrahlverfahren

**Ausführung:**

ARGE

Bilfinger SE / RAZEL Paris

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
Infrastructuel  
Goldsteinstraße 114  
D-60528 Frankfurt

T +49 69 6688 345

F +49 69 6688 277

spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com